

Gegründet im Jahre 1869 von H. Hlasiwetz, J. Loschmidt, J. Petzval und J. Stefan

# **EINLADUNG**

zum Vortrag von

## Dr. Florian Aigner

Büro für Öffentlichkeitsarbeit der Technischen Universität Wien

# Wissenschaft und Blödsinn Über die Grenzziehung zwischen esoterischem Bauchgefühl und echtem Wissen

## am Dienstag, 10. März 2015, um 17:30 Uhr

Ort: Lise-Meitner-Hörsaal, Fakultät für Physik, Universität Wien, 1090 Wien, Strudlhofgasse 4 / Boltzmanngasse 5, 1. Stock

Barrierefreier Zugang: Boltzmanngasse 5, Lift, 1. Stock rechts über den Gang zum Hintereingang des Hörsaals

### Kurzfassung

Naturwissenschaftliches Grundwissen wird immer wichtiger – aber trotzdem ist esoterischer Aberglaube immer noch weit verbreitet. Eine ganze Wirtschaftsbranche hat sich entwickelt, die mit Wünschelruten, Horoskopen, Wasserbelebungsapparaten oder mysteriösen Elektrosmog-Abschirmungstechniken Geld verdient. Um leichtgläubige Konsumenten zu schützen, aber auch um die Grenze zwischen Wissenschaft und Esoterik klar sichtbar zu machen, werden solche pseudowissenschaftlichen Behauptungen von Skeptiker-Vereinen auf der ganzen Welt unter die Lupe genommen. Im deutschsprachigen

Raum ist die GWUP (Gesellschaft zur Wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften) aktiv. Manchmal genügen einfache Rechnungen, um Aussagen als Unsinn zu entlarven, manchmal werden auch aufwändige verblindete Studien durchgeführt. Das Ergebnis war bisher freilich immer dasselbe: Auf die wissenschaftliche Methode ist Verlass, und esoterische Wunderbehauptungen stellen sich als Irrtum heraus.



#### CHEMISCH-PHYSIKALISCHE GESELLSCHAFT